

S. 1	<b>1. Einleitung</b>
S. 3	<b>Stefan Berger, Dagmar Kift, Eckhard Schinkel: Bergbaukultur(en) am Ende des Bergbaus</b>
S. 29	<b>2. Diskurse</b>
S. 31	<b>Dagmar Kift: Kultur, Kulturpolitik und Kulturgeschichte im Ruhrbergbau nach dem Zweiten Weltkrieg</b>
S. 45	<b>Dirk Hallenberger: Der Ruhrbergbau in der Literatur</b>
S. 59	<b>Olge Dommer : Mehr als richtige Kerle. Zu Darstellungen der Bergarbeit in der bildenden Kunst</b>
S. 79	<b>Stefan Przigoda: Grenzziehungen. Bergbau-Darstellungen im Industriefilm</b>
S. 91	<b>Lars Bluma: Unterweltensemantiken. Medizinalberichte der Knappschaft</b>
S. 103	<b>Chris Wrigley: Women in British Coal Mining</b>
S. 115	<b>3. Imaginationen</b>
S. 117	<b>Rolf Parr: Bergbau als Metapher. Die Stuttgarter Künstler- gesellschaft „Das strahlende Bergwerk“</b>
S. 125	<b>Walter Fähnders: „Bergarbeit“. Die Bergarbeiterstücke von Lu Märten und Anna Gmeyer</b>
S. 139	<b>Vanessa Ferrari: „Wir kommen aus dem Dunkel, wir steigen auf zum Licht!“ Die Bergbaudichtung im NS-Staat (1933-1936)</b>
S. 151	<b>Sylvia Kesper-Biermann: „Unearthing a buried past“. Bergbau im Comic</b>
S. 165	<b>Karen Rauh: Schattenwelten. Das Bergwerk als literarischer Ort in den Texten von Wolfgang Hilbig, Franz Fühmann und Werner Bräunig</b>
S. 175	<b>Eckhard Schinkel: Franz Fühmanns Collage zum Bergwerk- Projekt – ein Beitrag zu seiner Ästhetik des Vorläufigen</b>
S. 187	<b>Hartmut Böhme: Unterwelten: Topographien des „unüber- schaubaren seelischen Höhlensystems“</b>
S. 199	<b>4. Anhang</b>
S. 201	<b>Herausgeber, Autorinnen und Autoren</b>